

Wahlblock: Schule als Erinnerungsort – OfLag-Museum und Geschichtswerkstatt zu jüdischem Leben an der Jakob-Grimm-Schule in Rotenburg

Termin: 23.09.2026, 14.00-17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Jakob-Grimm-Schule, Braacher Straße 15, 36199 Rotenburg a.d. Fulda

Leitung: Matthias Brüggemeier-Koch

Die Jakob-Grimm-Schule in Rotenburg a.d. Fulda hat in Projekten mit Lernenden und dem ehemaligen Kollegen Dr. Heinrich Nuhn zwei historische Lernorte auf dem Schulgelände geschaffen. Diese können in dieser Veranstaltung besucht werden inklusive der historischen Ausstellungsstücke und der Aufbereitung der Pressekorrespondenz: Die Geschichtswerkstatt erinnert an die Geschichte der Rotenburger Juden. Internationale Relevanz hat Rotenburg dadurch erhalten, als an diesem Ort am 08.11.1938 ein Testlauf für die Reichspogromnacht durchgeführt wurde. In der Fachliteratur ist dieses Ereignis mittlerweile dank der Arbeit von Dr. Nuhn besser erschlossen. Der zweite Erinnerungsort ist das OfLag-Museum: Im Zweiten Weltkrieg war die Schule ein Gefangenenlager für alliierte Offiziere. Deren Geschichte ist in einem zweiten Museumsraum aufbereitet.

Sollte noch Zeit zur Verfügung stehen, kann auch ein Ausblick auf das Projekt der Umgestaltung der alten Synagoge Heinebach zum Lernort gegeben werden.

Dieser Wahlblock rückt besonders den Schwerpunkt „Kooperation mit (außer-)schulischen Institutionen“ in den Fokus (2.1 der Handreichung für VINN), „Perspektiven der Schulentwicklung“ (2.4 der Handreichung VINN) sowie den Schwerpunkt „Demokratiebildung“ als Querschnittsthema (entsprechend 2.5 der Handreichung VINN).

Literatur:

- Heinrich Nuhn: Tage des Wahnsinns. Bebra und Rotenburg als Vorreiter bei den November-Pogromen 1938 und was davor und danach geschah, Rotenburg 2026.